

SENSOREN FITNESS-UHREN UND SMARTPHONE

Welche Sensoren können Fitness-Uhren und Smartphones haben?

- Bewegungssensor: besteht aus Beschleunigungssensor und Gyroskop zur Erfassung der Bewegungsmuster in allen Richtungen
- barometrischer Höhenmesser: misst Höhenunterschiede
- optische Sensoren: misst mittels Lichtimpulsen den Puls
- GPS-Sensor: verfolgt den Standort
- SpO2-Sensoren: dienen zur Messung der Sauerstoffsättigung im Blut
- Magnetfeldsensor/Kompass: ist wichtig für Ortung und Navigation

Funktechnik der Fitness-Uhren und Smartphones

- Daten zwischen Fitnessuhr und Smartphone werden meist mittels Bluetooth übertragen, somit verfügen die Geräte auch über einen Bluetooth-Funkempfänger 4.0.
- Alle payfähigen Tracker verfügen über einen NFC-Chip: Darüber können z. B. Kredit- und Debitkarten verwendet werden.

Welche Einsatzmöglichkeiten werden durch die Sensoren ermöglicht?

- Stoppuhr, Timer und Alarm
- Pulsmessung
- Herzfrequenzmessung
- Schlafüberwachung
- Kalorienverbrauchsmessung
- Schrittzähler
- Aufzeichnung der zurückgelegten Strecke und Höhenunterschiede
- Geschwindigkeitsmessung